

BRÜCKE

Sozialdemokratische Bürgerinformationen

WIR WÜNSCHEN EIN GUTES NEUES JAHR

Die SPD Leichlingen wünscht Ihnen einen guten Rutsch und ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2008! ■



THEMEN DIESER BRÜCKE:

- » Kinderbetreuung und Maßnahmen zum Kinderschutz
- » Haushalt 2008
- » Verkehrsschau der SPD-Fraktion
- » Informationen aus den Vereinen: Der Stadtsporthverband Leichlingen
- » Neue Wahlkreisbetreuer
- » SPD-Rundfahrt durch den Rheinisch-Bergischen Kreis
- » Wanderwege besser vernetzen
- » Was tun gegen Unkraut an Straßenrändern?
- » Seniorenberatung



(Abb. 1) Im Interview: Karlheinz Dick, neuer Vorsitzender des Stadtsporthverbands



(Abb. 2) Betreuen ab sofort die Wahlkreise 9 und 10: Dr. Anette Stenzel und Dominik Laufs

(Abb. 2a) 55 Teilnehmer hatte die Rundfahrt der SPD durch den Rheinisch-Bergischen Kreis

EINLADUNG

Am 12. Januar 2008 findet der diesjährige Neujahrsempfang der SPD Leichlingen im Weyermannsaal des Bürgerhauses am Hammer statt.

Gast ist in diesem Jahr Liv Dinzinger vom DGB. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr. Wir laden alle Interessierten herzlich ein vorbei zu kommen! ■



KINDERBETREUUNG

von Christiane Bornmann

Die SPD will wirkliche Wahlfreiheit für Väter und Mütter im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Nötig ist deshalb, die ganztägige Kinderbetreuung auszubauen.

Auswirkungen des sogenannten „Kinderbildungsgesetzes“

Das im Oktober von der schwarz-gelben Landesregierung verabschiedete Kinderbildungsgesetz (KiBiz) liegt jetzt vor allem in der Verantwortung der kommunalen Jugendämter und Räte, aus einem verkorksten Gesetz noch das Beste für die Kinder zu machen. Welche bedarfsgerechten Angebote von den Eltern gewünscht und benötigt werden, muss in den nächsten Wochen unter erheblichem Zeitdruck ermittelt werden. Wir können zur Zeit noch keine Aussagen über zusätzlich erforderliche städtische Finanzmittel treffen. Die SPD wird sich dafür einsetzen, die dann notwendigen Mittel zum Wohle der Kinder bereit zu stellen.

Beim Ausbau der Angebote für unter 3-jährige Kinder ist es sehr fraglich, ob die im Gesetz vorgesehene Anzahl bedarfsgerecht sein wird. Auch hier werden auf die Stadt bei einem eventuell höheren gemeldeten Bedarf zusätzliche Kosten zukommen.

Familienzentrum

Wir unterstützen den Ausbau zweier weiterer Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren. Für ein Jahr übernimmt die Stadt die Landesförderung für eine Einrichtung, die sonst erst nächstes Jahr zum Zuge gekommen wäre.

Die SPD wird den Erfordernissen an die frühe Bildung und Förderung von Kindern in Leichlingen Rechnung tragen. ■

KONSOLIDIERUNG

VORRANGIG, ABER ...

von Hans Gonska

Durch eiserne Sparmaßnahmen und die Verbesserung der wirtschaftlichen Situation haben wir im Verwaltungshaushalt 2008 nur noch ein Defizit von ca. 130.000 Euro. Ein sehr gutes Ergebnis. Der anstehende Jahresabschluss 2007 bringt nach unseren Berechnungen weitere Verbesserungen mit sich: Wir werden nicht nur bereits den strukturellen Ausgleich erreichen, sondern auch noch

ein positives Polster schaffen. Die Konsolidierung ist spürbar, dennoch müssen wir weiter sparsam bleiben.

Die gute Nachricht ist, dass wir trotz des geringen Defizits die Steuern nicht erhöhen. Auch die Schulden im Vermögenshaushalt nehmen ab, Ende 2008 betragen sie nur noch ca. 9,5 Mio Euro.

Trotzdem investieren wir weiter: Feuerwache Friedrichshöhe, Schlauchrocknungsturm für den Löschzug I, Umbauarbeiten zur Ganztags Hauptschule, Schulerweiterungsbauten, das „Mensa-Projekt“ zur gemeinsamen Nutzung für das gesamte Schulzentrum, Erneuerung der Umkleide- und Duschgebäude im Sportzentrum Balkler Aue und am Sportplatz Witzhelden, Vorplanung von Kunstrasenplätzen in Leichlingen und Witzhelden, Umbau der Aula der GS Flammerscheid zum Bürgerzentrum Witzhelden, Bau der Wupperbrücke am Schulzentrum, sowie Investitionen in die Werterhaltung städtischer Straßen, Wege und Gebäude.

Was wollen wir noch erreichen?

- » Das Gewerbegrundstück Bremsen wird erschlossen und vermarktet.
 - » Wir unterstützen die Aktivitäten zur „Integrierten Sportentwicklungsplanung“.
 - » Leichlingen ist Gesundheits- und Naherholungsstadt. Verbesserungen in unserem Netz der Rad- und Wanderwege, im Erscheinungsbild und der Sauberkeit unserer Straßen, Wege und Plätze und im umweltfreundlichen ÖPNV sind deshalb wichtige Investitionen in die Zukunft.
 - » Wir haben begonnen, unserem Fluss im Innenstadtbereich ein Gesicht zu geben. Wir wollen das Projekt Regionale 2010. Wir werden ein Wettbewerbsverfahren für den gesamten Innenstadtbereich durchführen. Für die Bebauung der städtischen Grundstücke in diesem Bereich werden wir keine Vorgaben machen. Wir werden das Ergebnis nach intensiver Einbindung und Abstimmung mit der Bürgerschaft übernehmen und umsetzen.
 - » Zur Konsolidierung der Finanzen gehört auch der Bereich Energieversorgung. Mit dem Thema „Strategische Finanzsanierung für die Stadt Leichlingen“, beschäftigen wir uns bereits seit vielen Monaten. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, werden diese veröffentlicht.
- Wir haben vieles erreicht, doch neue Aufgaben werden sichtbar. Wir stellen uns diesen und sind bereit, sie optimal für alle Leichlinger Bürgerinnen und Bürger zu lösen. Denn wir sind auf dem richtigen Weg. Haben Sie Fragen zum Haushalt? Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie ausführlich. ■



(Abb. 3) Sie ist Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses: Christiane Bornmann



(Abb. 4) SPD-Fraktionsvorsitzender Hans Gonska

NEUE STELLE IM JUGENDAMT VERKEHRSSCHAU DER SPD-FRAKTION

von Christiane Bornmann

von Dr. Reinhard Schüren

Familien haben eine Schlüsselrolle für den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Um die Eltern hierbei zu unterstützen ist es notwendig, früh Beratung und Unterstützung anzubieten. Das vor einem Jahr für Leichlingen geforderte Konzept zur Verbesserung des Kinder- und Jugendschutzes wurde inzwischen vom Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses in Zusammenarbeit mit der Verwaltung erarbeitet.

Wir möchten, dass Kinder frühzeitig vor Schäden in ihrer körperlichen, geistigen und emotionalen Entwicklung geschützt werden. Es gilt, ein Bewusstsein zu schaffen, eine Gefährdung des Kindeswohls möglichst früh zu erkennen und entsprechend darauf zu reagieren. Ein Baustein ist der Aufbau eines altersabgestuften sozialen Frühwarnsystems.

Für diese wichtige Aufgabe haben wir eine weitere Stelle im Jugendamt und die hierfür erforderlichen Mittel (ca. 50.000 Euro) im Haushalt 2008 etatisiert. Das lohnt sich: Prävention ist nicht nur besser für die Betroffenen, sondern langfristig immer auch kostengünstiger als nachsorgende Hilfe.

Sanierung von Straßen und Fußwegen, Unkraut beseitigen, Vernetzung von Wanderwegen, Reinigung von Hinweisschildern, Buswartehäuschen reparieren, Verkehrssituation am Bahnhof verbessern, sichere Fuß- und Radwege...



(Abb. 5) AK Verkehr auf dem Bahnhofsvorplatz (v.l.: Tobias Rottwinkel, Uwe Bräutigam, Friedhelm Laufs und Dominik Laufs)

Dies und mehr waren Themen einer mehrstündigen Rundfahrt durch Leichlingen, bei der Mitglieder des „Arbeitskreises Verkehr“ der SPD-Fraktion im November Straßen, Wege und Plätze unserer Stadt begutachtet haben. Dabei wurden u.a. Hinweise zu Verkehrsproblemen aufgegriffen, die zuvor in einer Bürgerbefragung der SPD zur Sprache gekommen waren. Im Anschluss an die Verkehrsschau hat die SPD-Fraktion bereits eine Reihe von Anträgen und Hinweisen an die Stadtverwaltung auf den Weg gebracht.

Verkehrspolitische Anregungen sind natürlich auch in Zukunft willkommen. Die SPD kümmert sich darum: Telefon: 02175-2377, E-Mail: fraktion@spd-leichlingen.de

KURZ NOTIERT

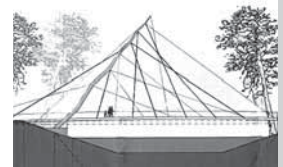
- » **Traditionell:** Schon zum vierten Mal hat der SPD-Ortsverein seit 2004 die Vorweihnachtszeit genutzt um einige Tage vor Heilig Abend durch die Leichlinger Innenstadt zu ziehen und Weihnachtslieder zu singen. Mit dabei war am 21.12.2007 auch Landtagsmitglied Helene Hammelrath aus Bergisch Gladbach.
- » **Mängel melden:** Bei Schäden an öffentlichen Einrichtungen, Straßen, Wegen und Plätzen, die in Leichlingen auffallen, kann man der Stadtverwaltung das Problem schnell und unkompliziert mitteilen. Dazu gibt es ein Online-Formular auf der Webseite der Stadt unter: www.leichlingen.de/Zum-Formular.769.o.html
- » **Zwei Familienzentren:** Nach dem Ev. Kindergarten Brückenstraße und der Ev. Freikirchlichen Kindertagesstätte Kuhle werden zur nächsten Ausbaustufe die Kindergärten St. Johannes-Baptist (kath.) und die Villa Kunterbunt Witzhelden (ev.) zu Familienzentren entwickelt. Dafür stimmte der Jugendhilfeausschuss in seiner letzten Sitzung im Jahr 2007.

- » **Vorstandswahl:** Im Herbst 2007 hat die SPD Leichlingen auf einer Mitgliederversammlung den Vorstand neu gewählt. Vorsitzende ist weiterhin Roswitha Süßelbeck. Neben Matthias Ebecke ist Dr. Anette Stenzel neue stellvertretende Vorsitzende. Dem Vorstand gehören zudem Reinhold Rünker (Kassierer), Karin Schmitz (Schriftführung), Erika Horsthemke, Sebastian Kunigkeit, Dominik Laufs, Marion Laufs, Werner Rhode, Tobias Rottwinkel und Mareen Wallasch (alle Beisitzer) an.
- » **Auch Samstags:** Seit Dezember 2007 hat das Kinder- und Jugendzentrum Leichlingen in der Balken Aue einmal im Monat auch Samstags geöffnet. Am zweiten Samstag im Monat öffnet es von 11 bis 17 Uhr seine Pforten.
- » **Neue Wupperbrücke:** Leichlingen bekommt eine neue Rad- und Gehweg-Brücke. Die angepeilte Bauzeit ist vom 7. Januar bis zum 30. Juni 2008. Die Brücke verbindet das Ufer am Alten Pastorat mit dem Wupperweg auf Höhe des Schulzentrums.



(Abb. 6+7+8) SPD-Ortsvereinsvorsitzende Roswitha Süßelbeck (l.) und ihre Stellvertreter Matthias Ebecke und Dr. Anette Stenzel

(Abb. 9) Die neue Fußgängerbrücke wird die Wupper am Pastorat überspannen



INFORMATIONEN AUS DEN LEICHLINGER VEREINEN

In dieser Rubrik stellen wir regelmäßig einen Leichlinger Verein mit seiner Arbeit vor. In dieser Ausgabe führte Rowitha Süßelbeck ein Interview mit dem neuen Vorsitzenden des Stadtspportverbands Leichlingen, Karlheinz Dick.

Wenn auch Ihr Verein gerne einmal seine Arbeit in dieser Form vorstellen würde, dann melden Sie sich einfach bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Anregung.

DER STADTSPORTVERBAND LEICHLINGEN

von Roswitha Süßelbeck

Interview mit Karlheinz Dick, 1. Vorsitzender des Stadtspportverbands Leichlingen

BRÜCKE : „Mit dem Ansinnen eine ‚Integrierte Sportentwicklungsplanung‘ für Leichlingen zu erarbeiten haben Sie einen weiteren Impuls gegeben. Was ist darunter zu verstehen?“

» **Dick:** „Unter der integrierten Sportentwicklungsplanung versteht man ein zielgerichtetes methodisches Vorgehen, um die infrastrukturellen Rahmenbedingungen (Raum, Angebot und Organisation) für Sport und Bewegung der Bevölkerung zu sichern.“

BRÜCKE : „Was werden Ihre zukünftigen Schwerpunktthemen sein?“

» **Dick:** „Die zukünftigen Schwerpunkte werden sein:

- » Integration durch Sport / Feriensportaktionen
- » Leichlingen kommt in Bewegung (Abschluß eines Paktes für den Sport)
- » Gesundheit durch Sport (Bewegungskindergarten / Fit for Kids).“

BRÜCKE : „Aktuell haben Sie Vereine und Interessierte aus der Politik zu einem ‚Runden Tisch‘ eingeladen? Welche Erwartungen haben Sie an diese Gesprächsrunde?“

» **Dick:** „Ich erwarte von diesem Gespräch, dass dem Sport das Interesse entgegen gebracht wird,



(Abb. 10+11) Der Stadtspportverband kümmert sich um die Interessen in den Bereichen des Leichlinger Leistungs-, Breiten- und Freizeitsports

BRÜCKE : „Herr Dick, Sie sind seit einigen Monaten Vorsitzender des Stadtspportverbands in unserer Stadt. Ein Höhepunkt in Ihrem neuen Ehrenamt war sicher die wirklich gelungene Sportlerehrung im Dezember letzten Jahres. Wie haben Sie diese Veranstaltung erlebt?“

» **Dick:** „Mit Lampenfieber zu Beginn der Veranstaltung, da ich nicht wußte, wie kommt die Form der Veranstaltung an und würden wir die kalkulierte Zeit einhalten können. Freudig Überrascht war ich durch das große Interesse der Anwesenden und auch am Ende der Veranstaltung waren wir mit Sportlern, Vereinsvertretern und Zuschauern noch lange zusammen und haben uns angeregt unterhalten.“



das ihm hinsichtlich seiner sozialen Bedeutung zu kommen sollte und wir dann auch die uns gesteckten Ziele in Angriff nehmen können. Wir möchten erreichen, dass in Leichlingen Leistungssport, Breitensport und Freizeitsport nebeneinander eine Basis finden.“

BRÜCKE : „Für die SPD kann ich sagen, dass wir uns intensiv beteiligen und die sportlichen Aktivitäten im Sinne unserer Bürger und Bürgerinnen unterstützen werden.“

Herzlichen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für Ihre zukünftigen Ziele.“

NEUE BETREUUNG FÜR DIE WAHLKREISE 9 UND 10

Im Herbst 2007 wählte die SPD Leichlingen gleich zwei neue Wahlkreisbetreuer. Dr. Anette Stenzel ist neue Betreuerin des Wahlkreises 9. Dominik Laufs ist ab sofort für den Wahlkreis 10 zuständig.

Dr. Anette Stenzel

Anette Stenzel ist Diplom-Biologin, derzeit aber nicht im Beruf, da sie sich um die Betreuung ihrer beiden kleinen Kinder kümmert. Sie ist verheiratet.

Seit August 2007 ist sie stellvertretende Vorsitzende der SPD Leichlingen. In der SPD-Fraktion ist sie als sachkundige Bürgerin im Jugendhilfeausschuss tätig. In diesem Bereich, sowie in den Themen Bildung und Soziales, möchte sie sich besonders einbringen.

Die Betreuung des Wahlkreises übernimmt sie von Michael Altmeyer-Lange, der diese Aufgabe aus gesundheitlichen Gründen abgegeben hatte.

Dominik Laufs

Der 21-jährige Dominik Laufs studiert Jura an der Universität Köln. Neben dem politischen Engagement ist er auch bei der DLRG und in der Jugendarbeit der Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist aktiv.

Dominik Laufs ist seit mehreren Jahren Vorstandsmitglied der Jusos Leichlingen und Beisitzer im SPD-Ortsvereinsvorstand. Er engagiert sich außerdem als sachkundiger Bürger der SPD im Verkehrs- und Betriebsausschuss. In der Verbesserung der Infrastruktur, der Attraktivierung unserer Stadt sowie in der Unterstützung der Leichlinger Jugendarbeit sieht er seine Arbeitsschwerpunkte. ■

Wahlkreis 9: Dieser Wahlkreis umfasst die Vogelsiedlung, den Johannisberg, das Gebiet um die Landrat-Trimborn-Straße, sowie einige Straßen rund um die Eichendorffstraße.

Wahlkreis 10: Der Wahlkreis 10 umfasst das Gebiet rund um den Busbahnhof, sowie die Kirchstraße und deren rechte und linke Seitenstraßen.



(Abb. 12) Anette Stenzel und Dominik Laufs

SPD-RUNDFAHRT DURCH DEN RHEINISCH-BERGISCHEN KREIS

Die Leichlinger Kreistagsabgeordneten Christiane Clemen und Jürgen Franzen sowie Reinhold Rünker, sachkundiger Bürger im Kreistag, hatten die Leichlinger Bürgerinnen und Bürger zu einer Busrundfahrt durch den Rheinisch-Bergischen Kreis eingeladen, um ihnen den Kreis etwas näher zu bringen. „Das Interesse war riesig, aber leider konnten wir nur 55 Personen mitnehmen. Wir werden versuchen, im nächsten Jahr eine weitere Fahrt anzubieten,“ so Clemen und Rünker.

Der Kreis zeigte sich von seiner besten Seite: Bei strahlendem Sonnenschein ging es durch den goldenen Herbst zunächst über Witzhelden nach Dabringhausen zum Wasserwerk Schürholz. Dort konnten die Leichlingerinnen und Leichlinger verfolgen, wie das Wasser von der Großen Dhünn-Talsperre entnommen, aufwändig aufbereitet und an die Vergabestellen weitergeleitet wird. „Jetzt kann ich

auch verstehen, warum das Trinkwasser so teuer ist,“ so eine Teilnehmerin sichtlich beeindruckt.

Weiter ging es quer durchs Kreisgebiet nach Bergisch Gladbach. Dort wurde die Gruppe von der Landtagsabgeordneten Helene Hammelrath erwartet. Beim Besuch des Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe in Bensberg fühlte sich manch einer an frühere Zeiten erinnert. Anschließend lud Frau Hammelrath noch zu einer Stadtrundfahrt ein. Nach diesem schönen Überblick über das „alte“ und „neue“ Bergisch-Gladbach endete die Tour dann wieder in Leichlingen. ■

(Abb. 13) Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Kreisrundfahrt in Bergisch Gladbach



LEICHLINGER WANDERWEGE WAS TUN GEGEN UNKRAUT AN STRASSENRÄNDERN? BESSER VERNETZEN

Leichlingen ist ein Paradies für Wanderer, das sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Hierzu tragen die Verkehrs- und Verschönerungsvereine und der Sauerländische Gebirgsverein bei, der 20 Wanderwege mit insgesamt rund 200 km Länge im Stadtgebiet betreut.

Allerdings könnte eine bessere Vernetzung der Wege das Wandern in Leichlingen und Witzhelden noch interessanter und naturnäher werden lassen. Einige Beispiele: Der berühmte Landrat-Lucas-Weg könnte im Bereich Oberschmitte über Dierath und Buntenbach ins Schmerbachtal geführt werden. Vom überörtlichen „Wupperweg“ sollte im Bereich Hülstrung eine Verbindung nach Unterberg und zur Wupper hin geschaffen und dieser Weg innerhalb Leichlingens viel weiter entlang des westlichen Wupperufers geführt werden.

Auf Antrag der SPD-Ratsmitglieder Dr. Reinhard Schüren und Uwe Bräutigam wird die Verwaltung diese Vorschläge jetzt auf ihre Realisierbarkeit hin prüfen und in Angriff nehmen. ■

Immmer wieder wurde in letzter Zeit von Bürgerinnen und Bürgern der ungepflegte Zustand der Straßenränder beklagt, an denen ungehindert Unkraut wächst. Für unsere Blütenstadt ist dieser Zustand gerade auch im Hinblick auf erfolgreiches bürgerschaftliches Engagement wie die Reinigungsaktion im vergangenen Jahr nicht hinzunehmen.

Die SPD-Fraktion hat reagiert: Dominik Laufs (sachkundiger Bürger der SPD im Verkehrsausschuss) hat die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob Arbeitsgelegenheiten im Sinne des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) zur Erledigung dieser Arbeiten eingerichtet werden können, da die zuständigen Behörden nicht genügend Personal haben. „Sollte dies möglich sein, muss natürlich sichergestellt werden, dass diese Arbeitsgelegenheiten nur solchen Bezieherinnen und Beziehern von Arbeitslosengeld II angeboten werden, für die diese Maßnahmen tatsächlich einen arbeitsmarktpolitischen Nutzen mit sich bringen“, betonte Laufs. ■

SENIORENBERATUNG

Seniorinnen und Senioren werden in der Stadt Leichlingen seit dem Jahr 2000 von Katharina Ohle beraten. Da der Bedarf schnell wuchs, wird sie seit 2003 ehrenamtlich von Monika Cichy und Ute Schmidt unterstützt. Dieses erfolgreiche Team zieht sich nun aus dieser Arbeit zurück. Die SPD bedankt sich für das sehr außerordentlich engagierte Eintreten und die vielfältigen Unterstützungen, die sie im Laufe der Zeit den Hilfe und Rat suchenden älteren Menschen in dieser Stadt gegeben haben.

Wir begrüßen die Ausweitung der Pflege- und Seniorenberatung auf eine Vollzeitstelle. Die Stadt trägt damit dem demografischen Wandel und der Tatsache Rechnung, dass Leichlingen kreisweit den zweithöchsten prozentualen Anteil an über 65jährigen Menschen hat. Auch die Zusammenfassung der Senioren- und Pflegeberatung mit der Schuldnerberatung zu einem Sachgebiet findet unsere Zustimmung. Wir fordern von der Bezirksregierung die Anerkennung als Insolvenzberatung und die damit verbundene Finanzierung, um den betroffenen Menschen den Weg nach Bergisch-Gladbach zu ersparen. ■



(Abb. 14) Neuer Wupperbegleitweg – ein Beispiel gelungener Vernetzung



KONTAKT

SPD-Büro
Bahnhofstraße 7, 42799 Leichlingen
Büro-Zeiten: Mo. und Mi. 9.30 Uhr - 11.30 Uhr
Fr. 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
(oder Termine nach Vereinbarung)
Telefon: 0 21 75 - 23 77
Telefax: 0 21 75 - 7 35 73
E-Mail: info@spd-leichlingen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Ortsverein Leichlingen
V.i.S.d.P.: Roswitha Süßelbeck (Vorsitzende)
Redaktion: Sebastian Kunigkeit, Tobias Rottwinkel
Layout: Tobias Rottwinkel
Bilder: Nico Hertgen (3,4,6,7), Matthias Ebecke (1,10),
Stadt Leichlingen (9), Reinhard Schüren (5,14),
Tobias Rottwinkel (2,8,11,12), Reinhold Rünker (2a, 13)
Druck: Moosdruck, Leverkusen